Gliederung

Einleitung 11

Teil I

1 Überlegungen zum Wesen sozialwissenschaftlicher Forschung 15

1.1 Why Bother with Methodology? 15

1.2 Einheit der Wissenschaft? - Einheit der Methode? 22

1.2.1 Die Verfassung der Erkenntnisobjekte 22

1.2.2 Hermeneutische Methode und intentiononales Handeln 29

1.2.3 Sozialwissenschaftliche Gesetze, die Funktion von Randbedingungen und die Sinnhaftigkeit sozialen Handelns 36

1.2.4 Die empirisch-analytische Methode in den Sozialwissenschaften 46

1.2.5 Die normativ-analytische Methode 59

1.2.6 Zum Werturteilsproblem in den Sozialwissenschaften 78

1.3 Exkurs zur Konstruktivismuskritik von Hayeks 90

1.4 Zur Frage der Autonomie wissenschaftlicher Erkenntnis 95

1.4.1 Die Autonomiefähigkeit empirischer Wissenschaft 95

1.4.2 Verwertungszusammenhang und Externalismusthese 103

Teil II

2	Eine Konzeption paradigmatischer Theorien der Wirtschaftswissenschaften	125
2.1	Vorbemerkung	125
2.2	Die Grenzen des Kuhnschen Paradigma-Ansatzes	131
2.3	Eine modifizierte rationale Rekonstruktion des Paradigma-Konzepts	147
2.3.1	Problemstellung	147
2.3.2	Non-Statement-View	155
2.3.3	Die paradigmatische Theorie als wissenschaftsinternes Regulativ normativer Methodik	158

Teil III

3	Von der allgemeinen Gleichgewichtstheorie zur Umweltökonomie: Ein Anwendungsfall der Konzeption paradigmatischer Theorien	189
3.1	Zur Absicht und zur Berechtigung der Untersuchung	189
3.2	Die Theorie des allgemeinen Gleichgewichts im Lichte der Konzeption paradigmatischer Theorien	197
3.2.1	Reine Theorie und Erkenntnisinteresse	197
3.2.1.1	Das Erkenntnisinteresse der klassischen Ökonomie	197
3.2.1.2	Die marginalistische Revolution	205
3.2.1.3	Die normative Basis der allgemeinen Gleichgewichtstheorie: Selbstbestimmungsaxiom und Präferenztheorie	223

3.2.2	Die paradigmatische Theorie des allgemeinen Gleichgewichts	234
3.2.2.1	Erkenntnisziel und Normativität	234
3.2.2.2	Die Struktur	238
3.2.2.3	Die allgemeine Gleichgewichtstheorie als Fall paradigmatischer Theorien	243
3.3	Theorieanwendung und Erklärungsdefizite	259
3.3.1	Überblick	259
3.3.2	Die Theorie öffentlicher Güter	263
3.3.3	Theorien kollektiver Entscheidungen	283
3.3.4	Die ökonomische Theorie der Demokratie	293
3.4	Umweltökonomie	301
3.4.1	Erklärungsdefizite und veränderter gesellschaftlicher Informationsbedarf	301
3.4.2	Die traditionelle Lösung eines traditionellen Problems: Pigou-Steuer	308
3.4.3	Coase-Theorem und Theorie der Verfügungsrechte	320
3.4.4	Umweltzertifikate: Pragmatische Variante des verfügungsrechtlichen Ansatzes	327
3.5	Schlußbetrachtung und Ausblick	334
	Literaturverzeichnis	337
	Personenregister	350
	Sachregister	354